

Wir veröffentlichen eine Übersetzung des Appells, den Julian Assange vor Weihnachten an die Weltöffentlichkeit gerichtet hat.

LUFTPOST

**Friedenspolitische Mitteilungen aus der
US-Militärregion Kaiserslautern/Ramstein
LP 211/12 – 25.12.12**

Julian Assange hat von der Botschaft Ecuadors in London aus an die Weltöffentlichkeit appelliert

Niederschrift seiner unter nachstehendem Link hier nicht aufzurufenden Video-Botschaft
Information Clearing House, 20.12.12

(<http://www.informationclearinghouse.info/article33396.htm>)

Vor sechs Monaten oder genau 185 Tagen wurde ich in diesem Gebäude aufgenommen.

Es ist zu meiner Wohnung, meinem Büro und meiner Zuflucht geworden.

Dank der prinzipienfesten Haltung der ecuadorianischen Regierung und der Unterstützung des Volkes von Ecuador bin ich in dieser Botschaft in Sicherheit und kann von hier aus frei reden.

Seit ich hier bin, haben jeden Tag Menschen aus eurer Mitte vor dieser Botschaft Wache gehalten – bei jedem Wetter.

An jedem einzelnen Tag, seit ich im Sommer hierher kam. Und jetzt ist Winter.

Diese Solidarität hat mich in meinem Tun bestärkt, und ich bin den Menschen, die auf der ganzen Welt die Arbeit von WikiLeaks (s. <http://wikileaks.org/>) unterstützen, sehr dankbar dafür; sie schützen damit die Redefreiheit, die Pressefreiheit und andere wesentliche Elemente der Demokratie.

Obwohl meine Freiheit eingeschränkt ist, kann ich vor diesem Weihnachtsfest zu euch sprechen – 232 Journalisten, die zur Zeit in Gefängnissen festgehalten werden, können das nicht:

der in Schweden verfolgte Godfried Svartholm (der die Website The Pirate Bay betrieben hat, s. http://en.wikipedia.org/wiki/Gottfrid_Svartholm) kann das nicht,

der in New York eingesperrte Jeremy Hammond (Infos zu seiner Person s. http://en.wikipedia.org/wiki/Jeremy_Hammond) kann das nicht,

der in Bahrain eingesperrte Nabeel Rajab (s. http://en.wikipedia.org/wiki/Nabeel_Rajab) kann das nicht,

auch Bradley Manning (s. http://de.wikipedia.org/wiki/Bradley_Manning), ein junger Mann, der in dieser Woche 25 Jahre alt wird und seine Würde bewahrt hat, obwohl er schon mehr als 10 Prozent seines bisherigen Lebens in Gefängnissen verbracht hat und teilweise nackt und ohne Brille in einen Käfig eingesperrt war, kann das nicht,

und noch viele andere, die wie ich verfolgt werden, können das ebenfalls nicht.

Ich grüße diese tapferen Männer und Frauen. Und ich grüße all jene Journalisten und Pu-

blikationen, die mit ihren Artikeln darüber informieren, was den Verfolgten angetan wird, die trotz Einschüchterung und Strafverfolgung die Wahrheit verbreiten und den Journalismus und die Aufklärungspflicht der Medien ernst nehmen.

Von der Verbreitung der Wahrheit hängt alles andere ab.

Nur mit festen Steinen können wir hohe Häuser errichten.

Und unsere Zivilisation bleibt nur erhalten, wenn die Ideen, auf denen sie ruht, wahr sind.

Wenn korrupte Firmen unsere Häuser bauen, wenn der Zement mit Erde gestreckt und wenn hochwertiger Baustahl durch Alteisen ersetzt wird, können die Gebäude nicht so stabil werden, dass wir sicher darin leben können.

Und wenn unsere Medien korrupt bleiben, wenn sich unsere Akademiker auch weiterhin einschüchtern lassen, wenn unsere Geschichte durch immer neue Halbwahrheiten und Lügen verfälscht wird, kann unsere Zivilisation nicht überleben. Dann wird sie untergehen.

Unsere Gesellschaft lebt in intellektuellen Slums. Unsere Ansichten über unsere Welt und unser Miteinander hat uns das gleiche System vermittelt, das uns immer wieder in Kriege gelogen und Millionen Menschen damit umgebracht hat.

Man kann keine Wolkenkratzer aus Plastilin bauen. Und eine Zivilisation, in der es gerecht zugehen soll, kann nicht auf Ignoranz und Lügen aufgebaut sein.

Wir müssen einander erziehen. Wir müssen diejenigen feiern, die uns die Wahrheit offenbaren, und diejenigen verurteilen, die unsere Fähigkeit vergiften, die Welt, in der wir leben, auch zu begreifen.

Die Qualität unsere Gespräche untereinander entscheidet über den Fortbestand unserer Zivilisation.

Die heutige Generation kann sich auf ihre eigenen Füße stellen und ihre Weltsicht revolutionieren.

Zum ersten Mal in der Geschichte können die am stärksten von der Geschichte Betroffenen auch deren Macher sein.

Nicht nur die Arbeit von Journalisten und Publizisten spricht für sich selbst, das tut auch jede andere Arbeit und jedes Kriegsverbrechen.

Ich grüße alle, die erkannt haben, dass die Presse- und Informationsfreiheit, die in der Allgemeinen Erklärung der Menschenrechte (s. <http://www.amnesty.de/alle-30-artikel-der-allgemeinen-erklarung-der-menschenrechte>) und vom 1. Zusatzartikel zur US-Verfassung (Wortlaut unter http://de.wikipedia.org/wiki/1._Zusatzartikel_zur_Verfassung_der_Vereinigten_Staaten) garantiert werden – in Gefahr sind und deshalb verteidigt werden müssen – wie niemals zuvor.

WikiLeaks wird ständig von Strafverfolgungsbehörden beobachtet; Ecuador und andere Regierungen in Lateinamerika haben erkannt, dass mein Leben und meine Arbeit deshalb gefährdet sind.

Das Asyl wurde mir nicht aus einer Laune heraus, sondern aus guten Gründen gewährt.

Dass ich von der US-Regierung verfolgt werde, ist durch beeidete Aussagen vor US-Gerichten belegt und wurde vom US-Justizministerium und vom Bezirksstaatsanwalt von Virginia bestätigt. Über seine Vorladungen wird vor Gerichten gestritten. Das Pentagon hat seine Drohungen gegen mich im September wiederholt und behauptet, die bloße Existenz von WikiLeaks sei bereits ein Verbrechen.

Meine Arbeit ist nicht gefährdet. Aber weil dieses unberechtigte Verfahren gegen mich weitergeht und weil die australische Regierung mein journalistisches Anliegen und die Veröffentlichungen von WikiLeaks nicht stützt, muss ich hier bleiben.

Die Tür zu mir war und ist jedoch immer offen – für alle, die mit mir sprechen wollen. Wie die meisten von euch bin ich bisher noch nicht wegen eines Verbrechens angeklagt worden. Wenn korrupte Journalisten etwas Anderes behaupten, dann stimmt das nicht. Auf der Website www.justice4assange.com könnt ihr euch über die Faktenlage informieren. Helft mit, dass die Welt die Wahrheit erfährt.

Trotz aller Einschränkungen, trotz der gerichtlich verfügten Sperrung der WikiLeaks-Konten, die so illegal ist wie das Embargo gegen Kuba, trotz einer beispiellosen Kampagne der Strafverfolgungsbehörden, die WikiLeaks zerstören wollen, war 2012 ein sehr erfolgreiches Jahr für uns.

Wir haben fast eine Million Dokumente veröffentlicht, mit wichtigen Enthüllungen zu den Ereignissen in Syrien.

Wir haben massenhafte staatliche Überwachungsmaßnahmen entlarvt und Hunderttausende von Dokumenten privater Nachrichtendienste veröffentlicht.

Wir haben Informationen über die Behandlung von Häftlingen in der Guantánamo Bay und anderswo verbreitet.

Wir haben uns vor Gerichten und vor dem Europa-Parlament (s. <http://www.hannobender.de/wikileaks-blockade-wird-fuer-mastercard-visa-zum-boomerang/>) erfolgreich gegen die Blockadepolitik zur Wehr gesetzt.

Nach einem zweijährigen Kampf konnten wir erreichen, dass Zuwendungen an WikiLeaks, die bisher nirgendwo steuerabzugsfähig waren, das jetzt in der gesamten Europäischen Union und in den USA sind.

Erst letzte Woche konnte WikiLeaks äußerst wichtige Informationen darüber veröffentlichen, was wirklich mit El Masri, einem unschuldigen Europäer passiert ist, den die CIA kidnappen und foltern ließ. (s. <http://www.stern.de/politik/ausland/wikileaks-enthuellungen-zum-fall-el-masri-usa-haben-deutschland-massiv-unter-druck-gesetzt-1632431.html> und <http://blog.beck.de/2010/12/09/wikileaks-depesche-zum-fall-el-masri-beluegt-uns-der-spiegel>)

Auch im nächsten Jahr werden wir wieder viel zu tun haben. WikiLeaks liegen bereits mehr als eine Million Dokumente zur Veröffentlichung vor, Dokumente, die jeden Staat der Welt – dieser Welt – betreffen.

Und in Australien wird ein nicht gewählter Senator durch denjenigen ersetzt werden, der wirklich gewählt wurde.

Auch 2013 werden wir uns gegen unsere Verfolger wehren. Die ecuadorianische Regierung und andere Regierungen Lateinamerikas haben gezeigt, wie man sich durch die Ver-

teidigung gemeinsamer Werte auch gegen Unterdrücker zur Wehr und durchsetzen kann. Diese Regierungen bedrohen niemanden, greifen keine anderen Länder an und setzen auch keine Drohnen ein. Aber gemeinsam sind sie stark und unabhängig.

Die aus Hilflosigkeit erwachsenen Aufrufe Washingtons, Wirtschaftssanktionen gegen Ecuador zu verhängen, weil dieses Land sich für meine Rechte einsetzt, sind unangebracht und töricht. Präsident Correa hat richtig darauf geantwortet "Die Prinzipien Ecuadors stehen nicht zum Verkauf." Gemeinsam müssen wir das mutige Volk von Ecuador vor Einmischung in seine Wirtschaft und vor Einmischung in seine im nächsten Jahr stattfindenden Wahlen schützen.

Die Macht von Menschen, die widersprechen und sich gemeinsam widersetzen, erschreckt alle korrupten undemokratischen Machthaber. Auch die Regierungen westlicher Staaten betrachten ihre Bürger inzwischen als Feinde, die überwacht, kontrolliert und in die Armut getrieben werden müssen.

Wahre Demokratie ist weder im Weißen Haus noch (in der australischen Hauptstadt) Canberra zu finden. Wahre Demokratie entsteht durch den Widerstand von Menschen, die sich vom Tahrir-Platz (in Kairo) bis nach London mit der Wahrheit gegen die vielen Lügen zur Wehr setzen. Jeden Tag lehren uns einfache Menschen, dass Demokratie durch Rede- und Meinungsfreiheit entsteht.

Wenn wir, das Volk, aufhören, zu widersprechen und uns zu widersetzen, sind wir leicht zu spalten und ruhigzustellen, und sobald wir uns von einander abwenden, sind wir nicht mehr frei. Denn wahre Demokratie entsteht nur aus unserem gemeinsamen Widerstand.

Wenn ihr euch nicht wehrt, gebt ihr auf, was euch zu Menschen macht – eure Entscheidungsfreiheit, eure Unabhängigkeit und sogar euer Gefühl für das, was richtig und was falsch ist. Mit anderen Worten, ohne es zu wollen, werdet ihr passiv, unterwürfig und unfähig, euch und alle, die ihr liebt, zu verteidigen.

Oft werde ich gefragt: "Was kann ich tun?" Die Antwort ist nicht besonders schwierig.

Lernt, wie die Welt funktioniert! Hinterfragt Behauptungen, Handlungen und Absichten derjenigen, die euch hinter der Maske der Demokratie oder Monarchie zu kontrollieren versuchen!

Schließt euch zusammen, um gemeinsam eure Zukunft zu entwerfen, zu planen, aufzubauen, finanziell abzusichern und zu verteidigen!

Lernt aus Erfahrung, steht auf und handelt!

Jetzt!

(Wir haben den eindringlichen Appell komplett übersetzt und mit Ergänzungen und Links in Klammern versehen. Unter http://www.focus.de/panorama/welt/julian-assange-blaest-zum-angriff-wikileaks-will-eine-million-geheimpapiere-veroeffentlichen_aid_886309.html ist ein hämischer Focus-Kommentar und unter <http://www.spiegel.de/netzwelt/netzpolitik/wikileaks-mitbegruender-assange-will-ueber-ausreise-verhandeln-a-874222.html> ein um etwas mehr Objektivität bemühter Spiegel-Artikel dazu nachzulesen. Weitere Informationen über Julian Assange sind aufzurufen unter http://de.wikipedia.org/wiki/Julian_Assange . Anschließend drucken wir den Originaltext ab.)



Julian Assange Speaks From Ecuador Embassy in London

Posted December 20, 2012

Transcript

Six months ago - 185 days ago - I entered this building.

It has become my home, my office and my refuge.

Thanks to the principled stance of the Ecuadorian government and the support of its people I am safe in this Embassy and safe to speak from this Embassy.

And every single day outside, people like you have watched over this embassy - rain hail and shine.

Every single day. I came here in summer. It's winter now.

I have been sustained by this solidarity and I'm grateful for the efforts of people all around the world supporting the work of Wikileaks, supporting freedom of speech and freedom of the press, essential elements in any democracy.

While my freedom is limited, I am still able to communicate this Christmas, unlike the 232 journalists who are in jail tonight.

unlike Godfried Svartholm in Sweden tonight

unlike Jeremy Hammond in New York tonight

unlike Nabeel Rajab in Bahrain tonight

unlike Bradley Manning who turned 25 this week, a young man who has maintained his dignity after spending more than 10% of this life in jail, some of that time in a cage, naked and without his glasses.

and unlike the so many others whose plights are linked to my own.

I salute these brave men and women. And I salute those journalists and publications that have covered what has and continues to happen to these people, and to journalists and publications that continue publishing the truth in the face of persecution, prosecution and threat - who take journalism and publishing seriously.

Because it is from the revelation of the truth that all else follows.

Our buildings can only be as tall as their bricks are strong.

And our civilization is only as strong as its ideas are true.

When our buildings are erected by the corrupt. When their cement is cut with dirt. When

pristine steel is replaced by scrap-our buildings are not safe to live in.

And when our media is corrupt. When our academics are timid. When our history is filled with half truths and lies. Our civilization will never be just. It will never reach the sky.

Our societies are intellectual shanty towns. Our beliefs about the world and each other have been created by same system that has lied us into repeated wars that have killed millions.

You can't build a sky scraper out of plasticine. And you can't build a just civilization out of ignorance and lies.

We have to educate each other. We have to celebrate those who reveal the truth and denounce those who poison our ability to comprehend the world we live in.

The quality of our discourse is the limit of our civilization.

This generation has come to its feet and is revolutionizing the way we see the world.

For the first time in history the people affected by history are its creators.

As for other journalists and publications - your work speaks for itself, and so do your war crimes.

I salute those who recognize that freedom of the press and the publics right to know- recognized in the Universal Declaration of Human Rights and in the 1st Amendment in the US - is in danger and needs protection like never before.

Wikileaks is under a continuing criminal investigation and this fact has been recognized by Ecuador and the governments of Latin America as one that materially endangers my life and work.

Asylum is not granted on a whim but on facts.

The US investigation is referred to in testimony under oath in US courts, is admitted by Department of Justice and by the District Attorney of Virginia as a fact. It's subpoenas are being litigated in the courts. The Pentagon reissued its threats against me in September and claimed the very existence of Wikileaks is an ongoing crime.

My work will not be cowed. But while this immoral investigation continues, and while the Australian government will not defend the journalism and publishing of Wikileaks, I must remain here.

However, the door is open - and the door has always been open - for anyone who wishes to speak to me. Like you I have not been charged with a crime. If ever see spin that suggests otherwise, note this corruption of journalism. Then goto justice4assange.com for the full facts. Tell the world the truth.

Despite the limitations, despite the extra judicial banking blockade, which circles WikiLeaks like the Cuban embargo, despite an unprecedented criminal investigation and campaign to damage and destroy Wikileaks, 2012 has been a huge year.

We have released nearly a million documents. made significant releases - relating to events unfolding in Syria.

We have exposed the mass surveillance state and hundreds of thousands of documents from private intelligence companies.

We have released information about the treatment of detainees at Guantanamo bay and elsewhere.

We've won against the blockade in the courts and the European Parliament.

And after a two year fight contributions to WikiLeaks have gone from being tax deductible no where to being tax deductible across the entirety of the European Union and the United States.

And last week information revealed by Wikileaks was vital in determining what really happened to El Masri, an innocent European kidnapped and tortured by the CIA.

Next year will be equally busy. Wikileaks already has well over a million documents to release. Documents that affect every country in the world. Every country in this world.

And in Australia an unelected Senator will be replaced by one that is elected.

In 2013 we continue to stand up to bullies. The Ecuadorian government and the governments of Latin America have shown how cooperating through shared values can embolden governments to stand up to bullies and support self determination. Their governments threaten no one: attack no one: send drones at no one. But together they stand strong and independent.

The tired calls by Washington power brokers for economic sanctions against Ecuador, simply for defending my rights, are misguided and wrong. President Correa rightly said, "Ecuador's principles are not for sale.". We must unite to defend the courageous people of Ecuador against interference in its economy and interference in its elections next year.

The power of people speaking up and resisting together terrifies corrupt undemocratic power. So much so that ordinary people in the West are now the enemy of governments, an enemy to be watched, controlled and impoverished.

True democracy is not the White house. It is not Canberra. True democracy is the resistance of people armed with the truth, against lies, from Tahrir to London. Every day, ordinary people teach us that democracy is free speech and dissent.

For once we, the people, stop speaking out, and stop dissenting, once we are distracted or pacified, once we turn away from each other, we are no longer free. For true democracy is the sum of our resistance.

If you don't speak up, if you give up what is uniquely yours as a human being, you surrender your consciousness; your independence, even your sense of what is right and wrong. In other words, perhaps without knowing it, you become passive and controlled, unable to defend yourself and those you love.

People often ask, "What can I do?" the answer is not so difficult.

Learn how the world works. Challenge the statements, actions and intentions of those who seek to control us behind the facades of democracy and monarchy.

Unite in common purpose and common principle to design, build, document, finance and defend.

Learn, challenge, act.

Now.

www.luftpost-kl.de

VISDP: Wolfgang Jung, Assenmacherstr. 28, 67659 Kaiserslautern